



Künftig soll die Mini-Ölheizung in Niedrigstenergie- und Passivhäusern in Verbindung mit der kontrollierten Wohnraumlüftung für angenehme Temperaturen sorgen

längst im Automobilbereich verwendet wird. Das lediglich 37 cm lange Vorheizregister mit einer Masse von viereinhalb Kilogramm moduliert in vier Leistungsstufen von 1 kW bis 4 kW. Nach Ansicht der IWO-Fachleute könnte mit der Kombination dieser Öl-Heizung mit einem marktüblichen zentralen Lüftungsgerät ein Optimum an Lüftungscomfort realisiert werden. Im Vergleich zu einer elektrischen Nachheizung fällt dabei der Primärenergiebedarf deutlich niedriger aus.

Dank eingesetzter Schalldämpfer an den Luftzuführungen und den Luftabführungen sowie bei der Verbrennungsluftansaugung arbeitet der Ölheizungs-Winzling zudem noch sehr leise. Ein Plus an Wohnkomfort und insgesamt ein deutlicher Beweis dafür, dass nicht nur die Handys immer kleiner werden.

LESERFORUM

**Negativ-Image-
werbung:
Erspäht in Bamberg...**

Dass der Installateur und der Heizungsbauer jetzt Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik heißen, soll – wenn man den Ausführungen der dafür Verantwortlichen folgt – zu einem neuen, positiven Image führen. Vor allem wird der hohe Technisierungsgrad unseres Faches dadurch unterstrichen, sagt

man. Kollege Föbel scheint das ganz anders zu sehen. Er setzt alles daran, dass es beim „Gas-Wasser-Scheiße“ bleibt. Sicherlich ist auch Junkers ganz stolz darauf, auf so einem Auto werben zu dürfen. ;-)

**Alfons Gaßner
96050 Bamberg**

